

fehlerhafte *rexurrexisse* und *rexurrexione* zu *resurrexisse* und *resurrectione*; wieder eine recht naheliegende Konjekture, die durchaus ohne B's Einfluß gemacht sein kann und sicher nicht aus L kommt. Das gleiche gilt für ep. 199, wo D mit B *Cameracensis* gegenüber *Cameranensis* bei L und Ph liest, und für ep. 210, wo D mit B das bessere *praescripsistis* gegenüber *proscripsistis* bei L und Ph hat. — Daß D nicht B sondern eine andere Hs. benutzt haben muß, zeigen aber mit Sicherheit ep. 177, wo D das in B nicht vorhandene *itaque* in dem Satz: *Procurate itaque et vos* hat, und ep. 180, wo D den in B fehlenden Satz: *et vera animae resurrectione* richtig bringt.

Es bleiben noch die Fälle, in denen D weder Ph, noch B oder L folgt, sondern anscheinend ganz selbständig ist. In ep. 157 heißt es bei L, Ph, B: *feliciorem me iudico, si eam (pietatem) sic capio, uti acceptam terminus nesciat*. D hat statt *capio* allein *accipio*. Das Rätsel löst sich bei einem Blick in die Hs. Ph. Dort stand zuerst *accepio*, verschrieben vermutlich mit Vorausblick auf das folgende *acceptam*. Dann aber wurde *ac* durchstrichen und *e* wurde mit Hilfe eines starken senkrechten Striches in *a* verbessert. Dennoch las D nicht *capio* (wie ganz richtig B), sondern faßte offensichtlich den starken Korrekturstrich des *a* in Verbindung mit einem verwischten Punkt darüber als *i* auf, wie auch die zarte Durchstreichung des *ac* als Verwischung, und las demnach *accipio*. Die anscheinende Variante entpuppt sich so als ein überzeugender Beweis gerade der unmittelbaren Abhängigkeit D's von Ph. — Ähnlich liegt es in ep. 158: D spürte hier wohl, daß in Ph innerhalb der Phrase: *Iterum in commune oro obsecro, ne ...*, ein Wort, das in L zwischen *oro* und *obsecro* vorhanden gewesen *rogo*, ausgefallen ist, und ersetzte es irrtümlich, aber grammatisch einwandfrei, durch *et* ⁴⁴⁾. — In ep. 159 hat L: *Quousque ergo id genus amicitiae exercebo*, mit der Interlinear-Konjekture *vel vitae* zu *amicitiae*. Ph übernimmt davon — ebenfalls als Interlinear-Konjekture — nur *vitae*. D aber unterschlägt diesen Zusatz ganz, vermutlich weil er mit dem allein stehenden *vitae* bei Ph nichts anzufangen wußte. — Bei ep. 163 heißt die Überschrift in L: *Domino et reverentissimo patri Raimundo G. filius*. D druckt aber: *Nostro reverentissimo patri Raimundo Du. filius*. Diese Variante war für B u b n o v ⁴⁵⁾ der überzeugendste Beweis, daß neben L der cod. S existiert haben müsse, der D (wie auch Ph und B) als Vorlage gedient habe. Er nahm nämlich an, daß in S die Worte *Domi-*

⁴⁴⁾ Vgl. u. S. 39.

⁴⁵⁾ Vgl. Gerb. op. math. S. 98 Anm. 1.